

FORTSCHRITTSBERICHT 2018 UN GLOBAL COMPACT



FORTSCHRITTSBERICHT ZUM UN GLOBAL COMPACT

pervormance international ist am 23. Oktober 2012 dem UN Global Compact beigetreten und bekennt sich ausdrücklich zu den zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Dieser Fortschrittsbericht zeigt unsere Werte, Richtlinien und Maßnahmen in Bezug auf die Ziele des UN Global Compact.

1. MENSCHENRECHTE

PRINZIP 1:

Unterstützung und Respektierung der internationalen Menschenrechte

PRINZIP 2:

Keine Beteiligung des Unternehmens an Menschenrechtsverletzungen

Menschenrechte zu achten und sicherzustellen, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen, dies ist für uns bereits seit Gründung des Unternehmens eine Verpflichtung. Obwohl Kunden und Lieferanten, Kooperationspartner, Banken und interessierte Investoren immer wieder gefordert haben, unsere Textilproduktion zum Zweck weiterer Kosteneinsparungen und Preissenkungen in Billiglohnländer zu verlagern, haben wir dem widerstanden.

Da selbst große Konzerne keine Kontrolle über das Vorgehen in vielen dieser Länder haben und nach wie vor die Arbeitsbedingungen dort oftmals nicht mit den Menschenrechtsnormen der UN vereinbar sind, können wir als wachsendes Familienunternehmen die Wahrung der Menschenrechte dort nicht sicher gewährleisten. Solange wir nicht sicherstellen können, dass der gewählte Partner unsere Vorgaben umsetzt, werden wir diesen Schritt nicht tun.

Daher produzieren wir in Deutschland und Europa. Hier kennen wir alle Produktionsstätten und deren Verantwortliche persönlich, haben regelmäßige Meetings mit den Verantwortlichen und ihren Mitarbeitern und können somit gewährleisten, dass die Prinzipien der Menschenrechte zu sozialen Standards, Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit und Diskriminierung eingehalten werden.

Da sich unser Unternehmen auf innovative Funktionstextilien im Bereich „Aktive Kühlung“ spezialisiert hat, tragen wir im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsvorsorge dazu bei, dass national und international immer mehr Arbeitnehmer ab 26°C von den Auswirkungen des Hitzestress bei hohen Temperaturen entlastet werden. Somit können internationale Standards und Normen im Bereich Klimaanforderungen an Arbeitsplätzen besser erfüllt werden.

Durch die Auftragsvergabe an Unternehmen im Bereich Herstellung, die einen hohen Frauenanteil nicht nur in der Produktion, sondern auch in leitenden Funktionen und im Top-Management besitzen, fördern wir gezielt den Bereich Women`s Empowerment.

Zum Risikomanagement in Bezug auf Menschenrechte werden Informationen über den Ansprechpartner, das Unternehmen oder die Organisation eingeholt und evaluiert ob diese im Einklang mit den Normen der Menschenrechte stehen.

2018 wurden pervormance international keine Verletzung der Menschenrechte von Partnern oder Lieferanten bekannt.

Alle neuen Projekte in unserem Unternehmen werden von der Geschäftsführung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Einhaltung der Menschenrechte geprüft.

2. ARBEITSNORMEN

PRINZIP 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen

PRINZIP 4: Abschaffung jeder Form von Zwangsarbeit

PRINZIP 5: Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit

PRINZIP 6: keine Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung

Wie aus zahlreichen Publikationen entnommen werden kann, ist die Menschenrechtssituation in der Textilbranche nach wie vor nicht geklärt und in vielen Bereichen unbefriedigend. Gerade im Bereich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, fehlender Mitspracherechte der Mitarbeiter und fehlender Einhaltung von Arbeitsnormen ist hier nach wie vor keine absolute Sicherheit zu gewährleisten.

Daher haben wir uns auch 2018 - trotz hohem Preisdruck in der Textilbranche und der Absage von Partnern aufgrund von höheren Produktionskosten in Europa - gegen eine Verlagerung der Produktion nach Fernost entschieden. Unsere deutschen und europäischen Lieferanten sind uns persönlich bekannt. Dadurch können wir die Einhaltung der Arbeitsnormen einfach überprüfen und gewährleisten.

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Kühltexilien für Wärme- und Hitze Arbeitsplätze. Daher können wir dazu beitragen, dass auch in anderen Unternehmen Mitarbeiter bei höheren Temperaturen präventiv geschützt und gesundheitlich entlastet werden.

Da sich die Zahl der Hitzetage laut dem UN-Klimabericht bis 2020 verdoppeln sollen, ist dies eine Investition in den Arbeitsschutz der Zukunft und unterstützt Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten.

2011 erhielt pervormance international für diese Technologie und seine Entwicklung die Anerkennung zum Präventionspreis der Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution.

In diesem Jahr haben wir weiter den Export verstärkt und Kunden in heißen Ländern (Asia/Middle East, Südafrika) angesprochen, die stärker von Hitze Problemen beeinträchtigt sind, um die Zahl hitzebedingter Unfälle und Krankheiten sowie von Folgeerkrankungen durch jahrelange Hitze Arbeit bei Temperaturen über 26°C bzw. hitzebedingte Todesfälle zu verhindern. Der weitere Ausbau wird 2019 erfolgen.

Die Kommunikation in unserem Unternehmen wird durch eine flache Hierarchie, einen Frauenanteil von über 50% auch in leitender Funktion und im Top-Management, hohe Transparenz und einen direkten und offenen Kommunikationsstil gewährleistet. Aufgrund unserer noch überschaubaren Mitarbeiterzahl ist damit die Kommunikation mit und unter den Mitarbeitern sichergestellt.

Die Integration von Mitarbeitern nach längerer Krankheit wird bereits seit 2013 durch eine stufenweise Eingliederung mit flexiblen Arbeitszeiten durchgeführt.

Erfrischungsgetränke für alle Mitarbeiter werden bereits seit der Gründung vom Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Flexible Arbeitszeiten, gerade für Mütter mit Kindern, erleichtern diesen die Berufstätigkeit, wobei es im Falle fehlender Betreuung auch möglich ist Kinder mitzubringen und zu beaufsichtigen, Brückentage zu nehmen oder von zu Hause aus zu arbeiten.

pervormance international hat bei seinem Beitritt als 529igstes Unternehmen weltweit die Prinzipien des Global Compact Women`s Empowerment unterschrieben.

Damit gewährleistet pervormance international nicht nur die Einhaltung der Arbeitsnormen, sondern geht darüber hinaus auch in der Frauenförderung und im Bereich Flexibilität der Beschäftigung - wie von vielen Fachleuten, Politikern und in den „Women`s Empowerment Principles“ des Global Compact gefordert - schon heute Zukunftswege.

3. UMWELTSCHUTZ

PRINZIP 7: Unterstützung eines vorsorglichen Ansatzes im Umgang mit Umweltproblemen

PRINZIP 8: Förderung von Initiativen für ein größeres Verantwortungsbewußtsein für die Umwelt

PRINZIP 9: Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

performance international engagiert sich aktiv im Bereich Prävention, Nachhaltigkeit und Technologieförderung und Innovationen im Bereich Umweltschutz.

Aufgrund des Klimawandels wird es laut Publikationen wie dem UN Klimabericht 2013 zu immer mehr und intensiveren Wetterauswirkungen kommen. Eine der verheerendsten Voraussagen wird in puncto Temperaturen getroffen.

Nicht nur dass die Erderwärmung viele Risiken birgt. Gerade regional kommt es zu immer mehr Hitzetagen. Bis 2020 sollen sich die Hitzetage allein in Europa verdoppeln.

Andere Regionen der Welt leiden bereits heute unter extremen Auswirkungen der Hitze.

Mit der Entwicklung unserer Kühltechnologien im Bereich Textil können wir angesichts dieser Zukunftsvisionen präventiv handeln und Menschen nicht nur an heißen Arbeitsplätzen, sondern auch im Bereich Gesunderhaltung der Bevölkerung vor Hitzefolgen schützen.

Da unsere Technologien ohne weitere Energiequellen auskommen, wird kein zusätzliches CO₂ produziert. Klimaanlageanlagen und andere energieabhängigen Kühltechnologien können dadurch teilweise ersetzt bzw. müssen gar nicht erst beschafft werden und damit laut der Analyse von climate partner über 90% des CO₂ Ausstoßes im Vergleich zu Klimaanlageanlagen gespart werden.

Damit ist performance international aktiv in der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien tätig und hat 2013 nach der „Leader`s Summit“ Veranstaltung in New York auch an der UN Global Compact Veranstaltung „Caring for Climate“ als auch der Europäischen Veranstaltung GC15+ in Berlin teilgenommen. Für die Technologie und Entwicklung ihrer Produkte erhielt performance international im Jahr 2011 den Preis „Deutschland – Land der Ideen“, der vom Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland vergeben wird.

Um auch die Produktion unserer Produkte als auch das gesamte Unternehmen klimaneutral zu stellen, haben wir seit 2013 jedes Jahr eine Agentur beauftragt unser Unternehmen zu analysieren. Durch geeignete Kompensationsmaßnahmen mit Gold-Standard arbeitet performance international seitdem klimaneutral.

Bereits von 2012 auf 2013 wurden durch verbesserte stromsparende Technologien und einen bewussteren Umgang mit Ressourcen 25% des Stromverbrauchs eingespart und weitere Maßnahmen entwickelt, um den Energieverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß auch in Zukunft weiter zu verringern. Von 2013 auf 2014 konnte der Verbrauch nochmals um 15% gesenkt werden. 2018 war der Verbrauch auf dem Niveau der Vorjahre. Durch die Klimaneutralität können Unternehmen unsere Produkte zur Kühlung von Personen ohne Carbon-footprint einsetzen und dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

performance international wurde 2011 vom Senat der Wirtschaft berufen. Diese Organisation, der über 500 Unternehmen in Deutschland und Österreich angehören und die mit Politikern und engagierten Organisationen Deutschland- und weltweit zusammenarbeitet, engagiert sich ebenfalls aktiv im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutzpolitik.

Des Weiteren haben wir Anfang 2018 im Rahmen der „Trillion Trees“ Kampagne und der Auftaktveranstaltung in Monaco mit der Kinderorganisation Plant-for-the-Planet die Initiative „ulmpflanzt-bäume.de“ in Ulm gestartet und mit dem unw (Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e. V.) sowie der Stadt Ulm der Volksbank Ulm-Biberach, der Firma Trivis und den Bundesliga Basketballern der BBO1 ratiopharm Ulm auf dem Klimaschutztag in Ulm präsentiert. Seitdem wurden über 8000 Bäume gepflanzt und die Initiative wird 2009 mit einer großen Veranstaltung fortgesetzt.

Pervormance international engagiert sich zudem in der Plattform Umwelttechnik e.V., einer Initiative in Baden-Württemberg. Des Weiteren sind wir Mitglied im Dialogforum „Wirtschaft macht Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Hier arbeiten wir aktiv im Bereich „Innovationen für den Klimaschutz“ unter der Leitung von Ernst&Young (EY) an unterschiedlichen Formen von Innovation im Kontext von Klimaschutz, z.B. im Bereich der technologischen Entwicklung, von Produktionsprozessen aber auch bezüglich der Entwicklung neuer Geschäftsfelder etwa durch die Neukombination von unterschiedlichen Produkten und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Digitalisierung.



4. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

PRINZIP 10: Eintreten gegen alle Arten der Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung

pervormance lehnt Korruption bei jeglichem geschäftlichen Handeln ab. Geschäfte werden nicht durchgeführt, wenn diese nur durch Gesetzesübertretungen zustande kommen könnten.

Zur Vermeidung von persönlicher Vorteilsnahme gilt für das Abschließen von Verträgen das 4-Augen-Prinzip. Geschäfte über 10.000 Euro bedürfen der Genehmigung der Geschäftsführung.

Zudem ist jede/r Mitarbeiter/in verpflichtet Aktivitäten zu vermeiden und Anfragen zu melden bei denen ein Interessenskonflikt auftreten könnte.

Eine renommierte Anwaltskanzlei steht beratend zur Seite, um auf Compliance Probleme aufmerksam zu machen, zu bewerten und Standards einzuhalten.



Stand des Fortschrittsbericht: November 2018 - von pervormance international GmbH verfasst ©

pervormance® international GmbH, Mühlsteige 13, 89075 Ulm, Deutschland, Tel. +49 (0)731 14071-0,
Fax +49 (0)731 14071-14, email info@e-cooline.de, web www.e-cooline.de